a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	**Stadt Pasewalk**		
Straße	**Haußmannstr. 85**		
PLZ, Ort	**17309 Pasewalk**		
Telefon	**03973/251360**	Fax	**0 39 73/25 11 99**
E-Mail	**Vergabestelle@pasewalk.de**	Internet	**www.pasewalk.de**

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer **EBA VOB ÖA 123-26**

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch
  - ☒ in Textform
  - ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
  - ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- ☒ schriftlich

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Speicherstraße , 17309 Pasewalk

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Rekonstruktion des Schmutzwasserkanals
Der Auftrag umfasst die Rekonstruktion des Schmutzwasserkanals mit technisch benötigtem Gefälle und anschließendem Pumpen in das Schmutzwassernetz der Stadt.
In der Speicherstraße befinden sich neben dem alten Schmutzwasserkanal noch Leitungen zur Trinkwasserversorgung, Gasversorgung, Telekommunikation und Straßenbeleuchtung. Diese konzentrieren sich auf den Gehwegbereich. Am nördlichen Bauende befindet sich das Dükeroberhaupt auf der entgegengesetzten Seite.
Die Verlegung des Schmutzwasserkanales erfolgt nach DIN EN 1610.
Die Kanäle sind gereinigt zu übergeben. Schächte und Leitungen sind auf Dichtheit zu prüfen. Vor der Abnahme ist eine Kamerabefahrung des Kanals und der Anschlussleitungen durch den AN durchzuführen.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- ☒ nein
- ☐ ja, Angebote sind möglich
  - ☐ nur für ein Los
  - ☐ für ein oder mehrere Lose
  - ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- ☒ Beginn der Ausführung: März 2027

☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Juni 2027
☐ weitere Fristen

j) Nebenangebote

☐ zugelassen
☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☐ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

☒ zugelassen
☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden
☒ elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
https://www.subreport.de/E24499953
☐ nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
☐ Abgabe Verschwiegenheitserklärung
☐ andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden
☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist **am** **02.10.2026** **um** **10:00** **Uhr**

Ablauf der Bindefrist **am** **02.11.2026**

p) Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E24499953

Anschrift für schriftliche Angebote Vergabestelle, siehe oben

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
Preis: 100%

s) Eröffnungstermin **am** **02.10.2026** **um** **10:00** **Uhr**

Ort
Haußmannstraße 85 in 17309 Pasewalk

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter, die ihre Angebote in Papierform einreichen, sind bei der Angebotsöffnung zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

keine

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gem. § 16 VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
Das Formblatt ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:
gemäß Formblatt 124 "Erklärung zur Eignung":
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterauszug (sofern zutreffend)
- Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern zutreffend), alternativ eine Unbedenklichkeitsbescheinigung einer gesetzlichen Krankenkasse
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung nach § 48 EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:
gemäß Formblatt 124 "Erklärung zur Eignung":
- Eigenerklärung über die Umsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre
- Vorlage des Insolvenzplans (sofern zutreffend)

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:
gemäß Formblatt 124 "Erklärung zur Eignung":
- Eigenerklärung über die Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre
- drei Referenzen aus den letzten letzten fünf Kalenderjahren über vergleichbare Leistungen

Sonstiger Nachweis:
- Erklärung nach § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 1 und § 9 Abs. 1 TVgG M-V
- Verpflichtungserklärung nach § 15 TVgG M-V und § 16 TVgG M-V

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Der Landrat des Landkreises Vorpommern-Greifswald als untere Rechtsaufsichtsbehörde
Feldstraße 85a in 17489 Greifswald